

## Pressemitteilung

Potsdam, 20. Dezember 2016

### **"Problemwolf" vagabundiert durch Rathenow - Familienbetriebe Land und Forst Brandenburg schlagen Alarm**

„Nachdem der den Behörden bekannte Rathenower Wolf mehreren Schulkindern aufgefallen war und offenbar bereits ein Kind auf dem Schulweg ‚beschnuppert‘ hat, besteht größte Gefahr für alle Kinder in Rathenow durch diesen Problemwolf“, sagt der Wolfsbeauftragte der Familienbetriebe Land und Forst Brandenburg, Christoph Rechberg. Seit über einer Woche vagabundiert dieser Wolf im Stadtgebiet von Rathenow. „Es ist bekannt, dass Wölfe ihre Opfer ‚testen‘, bevor sie angreifen.“ so Rechberg weiter.

„Jetzt können die Behörden zeigen, wie schnell sie reagieren werden, um der Gefahr zu begegnen.“, sagt Christoph Rechberg. Beim 3. Brandenburger Wolfsplenium am 14. Dezember 2016 hatte Staatssekretärin Dr. Carolin Schilde erklärt, das Land sei bei Problemen mit verhaltensauffälligen Wölfen vorbereitet, zeitnah zu reagieren, d.h. diese notfalls schnell zu entnehmen.

#### **Pressekontakt:**

Manuela Henkel  
Familienbetriebe Land und Forst Brandenburg e.V.  
Tel.: 0331 / 7 47 96 96  
[info@fablf-brandenburg.de](mailto:info@fablf-brandenburg.de)  
[www.fablf-brandenburg.de](http://www.fablf-brandenburg.de)